



**Römisch-katholische Landeskirche  
des Kantons Luzern**

Kommunikation

Dominik Thali  
Abendweg 1, Postfach  
6000 Luzern 6  
Tel 041 419 48 24  
dominik.thali@lukath.ch  
www.lukath.ch

An die

- Luzerner Medien
- Kirchlichen Medien

Luzern, 24. April 2023

**Landeswallfahrt nach Einsiedeln – auch zu Fuss und mit dem Velo**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die jährliche Luzerner Landeswallfahrt nach Einsiedeln findet am Wochenende des 6./7. Mai 2023 statt. Am Samstag machen sich Pilgerinnen und Pilger zu Fuss und mit dem Velo auf den Weg; der Sonntag ist der offizielle Wallfahrtstag. Sie erhalten dazu die unten stehende Mitteilung. Wir danken Ihnen, wenn Sie in Ihrem Medium auf die Wallfahrt hinweisen. Sie sind dazu auch herzlich eingeladen.

**Sie finden die Mitteilung auch [auf lukath.ch](http://www.lukath.ch) und können dort zwei Bilder in Druckauflösung herunterladen.**

*Dank Thali*

Dominik Thali

**Römisch-katholische Landeskirche  
des Kantons Luzern**

Dominik Thali  
Abendweg 1, Postfach  
6006 Luzern  
041 419 48 24  
078 888 38 69  
[dominik.thali@lukath.ch](mailto:dominik.thali@lukath.ch)  
www.lukath.ch

Luzerner Landeswallfahrt nach Einsiedeln

## «Macht glücklich und schafft Beziehungen»

**Die Luzerner Landeswallfahrt nach Einsiedeln findet dieses Jahr am 6. und 7. Mai statt. Ins Klosterdorf zu pilgern, auch zu Fuss oder mit dem Velo, heisst, Leib und Seele gleichermaßen auf die Rechnung kommen zu lassen. Die Gottesdienste vom Sonntag gestaltet das Entlebuch mit. Mit vertreten sind auch Kantonsrat und Regierung.**

Es ist ein ordentliches Stück Weg nach Einsiedeln: Um die 40 Kilometer, und schon morgens kurz nach sieben gehts los. Trotzdem machten sich 2022 um die 130 Personen zu Fuss auf ins Klosterdorf. Und etwa 20 Velofahrerinnen und -fahrer nahmen die 75 Kilometer und 1300 Höhenmeter auf der Route über die Ibergereg unter die Räder.

Die Luzerner Landeswallfahrt nach Einsiedeln ist eine Tradition, die Jahrhunderte zurückreicht. Die Fusswallfahrt am Samstag findet seit 2001 statt, die Velowallfahrt seit 2013. Letztere sollen vor allem Gelegenheit zur Begegnung sein, unabhängig von Herkunft und Konfessions- oder Religionszugehörigkeit. «Wallfahren schafft Beziehungen und macht glücklich», sagt Pilgerleiter Markus Thürig, Generalvikar des Bistums Basel. Das sieht Hubert Aregger (Wolhusen) gleich, der Präsident des Trägervereins für die Fuss- und Velowallfahrt. «Miteinander etwas erleben, Menschen kennenlernen, für den Frieden unterwegs sein»: Darum geht es ihm.

### **Kantonsrats- und Regierungspräsidium dabei**

Am offiziellen Wallfahrtstag, am Sonntag, 7. Mai, empfängt der Abt von Einsiedeln, Urban Federer, die Luzerner Delegation persönlich. Vom Kanton werden unter anderem Kantonsratspräsident Rolf Born (Emmen) und Regierungspräsident Guido Graf (Pfaffnau) dabei sein. Der Gottesdienst in der Klosterkirche beginnt um 9.30 Uhr, im Anschluss sind alle Luzernerinnen und Luzerner zu einem Apéro beim Restaurant Drei Könige eingeladen. Nach dem Mittagessen folgt um 14 Uhr die Pilgerandacht; die Vesper mit dem Salve Regina schliesst um 16.30 Uhr den Wallfahrtstag ab. Der Synodalkreis Entlebuch mit seinen Pfarreien gestaltet dieses Jahr die beiden kirchlichen Feiern mit. Am Morgen singt ein Jodlerklub im Hochamt, am Nachmittag begleitet ein Alphonduett die Andacht.

Drei Car-Unternehmen im Kanton Luzern bieten Busreisen mit mehreren Abfahrtsorten auf der Luzerner Landschaft an. Für Bahnreisende fahren Züge ab Luzern um 7.18 und 7.39 Uhr, ab Einsiedeln um 17.11 und 17.24 Uhr.

**Fusswallfahrt:** Samstag, 6. Mai, Abmarsch 7.15 Uhr bei der Bus-Endstation Linie 8 in Luzern, keine Anmeldung erforderlich;  
**Velowallfahrt:** Treffpunkt gleichentags 7.45 Uhr beim Musikpavillon am Nationalquai in Luzern, Anmeldung erwünscht über [www.velowallfahrt.ch](http://www.velowallfahrt.ch) / Mehr: [www.luzerner-landeswallfahrt.ch](http://www.luzerner-landeswallfahrt.ch)

*Bildlegenden:*

*Natur pur: Unterwegs auf der Fusswallfahrt 2022, zwischen Arth-Goldau und dem Lauerzersee. (Bild: Sylvia Stam)*

*Auf der Velowallfahrt 2022 im Anstieg zur Ibergeregge kurz nach Ingenbohl. (Bild Dominik Thali)*